



# PRESS-RELEASE

PRESSEINFORMATION

22. März 2011

## **Landesregierung macht Druck in Sachen Bahnlärm**

### **Pro Rheintal begrüßt die Einbringung einer EntschlieÙung im Bundesrat**

Eine EntschlieÙung zur Verminderung des Bahnlärms im Rheintal wurde jetzt durch Ministerpräsident Kurt Beck im Bundesrat eingebracht und auf der Plenarsitzung am 18. März 2011 dem zuständigen Ausschuss zugewiesen. Laut Pro Rheintal enthält die EntschlieÙung zahlreiche der zentralen Forderungen, die auf dem Internationalen Bahnlärmkongress in Boppard aufgestellt wurden. So fordert die Landesregierung ein qualifiziertes Nachtfahrverbot für Güterzüge, die nicht den neuen Lärmstandards entsprechen, den Ersatz der Mittelungspegelberechnung durch eine Maximalpegel-Häufigkeitsberechnung, die Abschaffung des Schienenbonus, die Einführung lärmabhängiger Trassenpreise sowie die für die Mittelrheintrasse so bedeutsame Absenkung der Sanierungsgrenzwerte zur Verbesserung des Lärmschutzes.

Zur Erläuterung fügte Frank Gross, Vorsitzender von Pro Rheintal, an: „Wir haben es nach wie vor mit einer Situation zu tun, die den Menschen im Rheintal, trotz massiver Schädigung an Gesundheit und Eigentum durch die Bahn, keinerlei einklagbare Rechte zugeht“. Die seit vielen Jahren von nationalen und internationalen Universitäten und Institutionen anerkannten Lärmgrenzwerte hätten im Rheintal überhaupt keine Bedeutung und würden um das Tausendfache an Schalldruck überschritten. „Presslufthammer statt Flüsterbremse“, sagt Gross, „lassen wir uns nicht länger bieten“. Deshalb begrüÙe Pro Rheintal das entschiedene Vorgehen der Landesregierung sowie der Landkreise, die sich inzwischen alle der Resolution des Bahnlärmkongresses angeschlossen hätten und mit der Demonstration am Samstag, 7. Mai 2011, in Rüdesheim dieses Begehren eindrucksvoll untermauern wollten.

Pro Rheintal wies darauf hin, dass der Deutsche Bundestag in der letzten Wochen den zügigen Ausbau der Trasse am Oberrhein von



einer zweispurigen auf eine vierspurige Streckenführung beschlossen habe. Dabei hätten alle Parteien für eine bürgerfreundliche Trassenführung gestimmt. Vom Mittelrheintal sei in der Debatte leider nicht die Rede gewesen und es sei zu befürchten, dass sich andere Regionen hier eine stärkere Berücksichtigung erkämpften, weil ihre Bürger entschlossener und die Politiker kampfbereiter seien und die Landesregierung von Baden-Württemberg auch vor einem finanziellen Engagement nicht zurückschrecke. Der Erfolg am Oberrhein belege, dass nur ein entschlossenes Eintreten für die eigenen Rechte diesen Erfolg ausmache. Das sei keine Chance, sondern die ureigenste Verantwortung der Politiker und Bürger, denn wer sein Recht verspiele, verspiele seine Zukunft, so Gross.

Der Pro-Rheintal-Vorsitzende machte noch einmal deutlich, dass sich durch den Ausbau am Oberrhein mit zwei zusätzlichen Gütertrassen der Güterverkehr im Mittelrheintal mehr als verdoppeln werde. Die Bahn sei dabei, den Personenverkehr im Mittelrheintal weiter auszudünnen, „so dass uns demnächst die Güterzüge im Minutentakt um die Ohren donnern, Tag und Nacht“, so Gross wörtlich. Er rief noch einmal alle Kommunen und Landkreise auf, sich in die Diskussion einzubringen, damit für ihren Ort und für ihre Trassenführung angemessene Lösungen zum Bahnlärmproblem entwickelt würden, die dann mit Hilfe von EU, Bund, Bahn und Land realisiert werden könnten. Pro Rheintal und das angeschlossene Netzwerk von Experten stünden hier beratend und begleitend zur Verfügung.

Weitere Infos zur Entschließung und Resolution unter [www.pro-rheintal.de](http://www.pro-rheintal.de)

### **Pro Rheintal e. V. Bürgernetzwerk**

Frank Gross, 1. Vorsitzender  
Simmerner Straße 12  
56154 Boppard

Tel: 06742 801069-0  
E-Mail: [info@pro-rheintal.de](mailto:info@pro-rheintal.de)  
[www.pro-rheintal.de](http://www.pro-rheintal.de)

Frei zur Veröffentlichung / Belegexemplar erbeten



Bild: Die Landesregierung hat jetzt im Bundesrat eine Entschließung eingebracht, die unter anderem lärmabhängige Trassenpreise und Nachtfahrverbote für veraltete Güterzüge fordert.